

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	137
		TOP:	10
	Verhandlung	Drucksache:	514/2017
		GZ:	T
Sitzungstermin:	20.07.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Westhaus-Gloël / pö		
Betreff:	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) Jahresabschluss 2016		

Vorgang: Betriebsausschuss Abfallwirtschaft vom 19.07.2017, öffentlich, Nr. 8

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 29.06.2016, GRDRs 514/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2016 fest mit:

€

einer Bilanzsumme von 149.187.000,92

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	95.757.892,66
- das Umlaufvermögen	22.505.710,77
- die Rechnungsabgrenzungsposten	30.923.397,49

davon entfallen auf der Passivseite auf

- die Rücklagen	13.900.771,25
- den Gewinn	465.997,32

- die Rückstellungen	64.359.138,95
- die Verbindlichkeiten	70.461.093,40
Die Erträge betragen	112.547.381,46
Die Aufwendungen betragen	115.627.130,16.
Somit beträgt der Jahresverlust	3.079.748,70.

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

2. Das Ergebnis des Betriebsbereiches "Mineralische Deponie" in Höhe von 220.403,97 € wird zu Lasten des Gewinnvortrages der zweckgebundenen Rücklage zugeführt und zur Finanzierung von Investitionen entsprechend dem jeweiligen Vermögensplan entnommen.
3. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 2.859.344,73 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.
5. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH wird beauftragt, den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Stuttgart zu prüfen.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Westhaus-Gloël / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
AWS (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN